

[4563.] **G. V. Kling** in Tuttlingen sucht billig: mehrere
Albach, heil. Anklänge.
1 Goldgrube, Silbergrube u. Wundermann.
Einzeln oder cplt.

[4564.] **Louis Zander** in Leipzig sucht zu billigen Preisen, in mehreren Exemplaren, broschirt und sauber:

Platen's Werke. } Aus Cotta's Volksb.
Pyrker's Werke. } der Classiker.
Thümmel's Reisen. }
H. Heine's vermischte Schriften. 3 Bde.
— — diverse Schriften.

[4565.] **K. F. Köhler** in Leipzig sucht:

1 St. Hilaire, Geschichte der Kaisergarde.
1 Saphir, Wilde Rosen. gebd.
1 Penseroso, Klothar. 2. Band apart.
1 — Treue u. Untreue. 1. Band apart.
1 Gruter (Janus), Florilegium ethico-politicum. Francofurti, 1610—12. 3 vol. 8.
1 Lehmann (Chr.), Florilegium politicum. Francofurt, bei Schönwetter. 1662. 4 vol. 12.
1 Mayans y Siscar, Origenes de la lengua Española. Madrid, 1737. 2 vol. 8.
1 Caro y Cepido, Refranos y modos de hablar Castellanos. 4. Madrid, 1792.

[4566.] **J. S. Parker** in Oxford sucht unter vorheriger Preis-Anzeige, in deutscher oder französischer Sprache:

Werke über die Bildung (Formation) von Knochen.

[4567.] Die **J. G. Krieger'sche** Buchhandlung in Cassel sucht:

1 Schumacher, Brief an W. Olbers in Bremen. 1822. (Fehlt bei Perthes-Besser & Mauke.)

[4568.] **J. S. Parker** in Oxford sucht unter vorheriger Preis-Anzeige:

6 Plato, de Republica, ed. Stallbaum. (Bibl. Graec. Gotha.)
1 St. Theresa de Jesu, Obras. 4 vol. 4. Anvers, 1630.
1 — — 6 vol. 4. Madrid, 1793.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[4569.] **Zurück**
erbitten wir uns alle ohne Aussicht auf Absatz vorräthigen Ex. von

Dorfgeschichten

aus Frankreich und den Alpen.

Aus dem Französischen

des

Emile Souvestre.

Baldige Zurücksendung werden wir dankend anerkennen.

Dresden, 4. April 1855.

Meinhold & Söhne.

[4570.] Schleunigt zurück

erbitten wir uns alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Gase, die Tübinger Schule. Sendschreiben an Hrn. Dr. von Baur. geh. 12 Ngr.,

da wir feste Bestellungen nicht mehr expediren können.

Leipzig, im April 1855.

Breitkopf & Härtel.

[4571.] Kolloff, Paris zurück.

Der neuen Auflage wegen ersuche ich mir nichts von Kolloff, Paris zu disponiren. Was bis Schluss der Messe nicht in Leipzig eingetroffen, nehme nicht wieder zurück.

Paris, den 30. März 1855.

A. Franck.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[4572.] Offene Stelle.

Für ein ausgedehntes Antiquarium in der Schweiz wird sofort ein gewandter und solider Gehilfe gesucht.

Von dem Aspiranten wird verlangt, daß derselbe selbstständig zu arbeiten verstehe, im Taxiren und Catalogisiren bewandert sei, überhaupt mit den erforderlichen Kenntnissen versehen, für die im Antiquarhandel vorkommenden Geschäfte die nöthige Routine besitze.

Reflectanten wollen, unter Beifügung der Gehaltforderung, wie auch, ob dieselben der französischen Sprache ganz oder theilweise kundig, an Herrn Carl Gräfe, Buchhandlung in Leipzig, die Adresse also bald „zur Weiterbeförderung an Chiffre C. C.“ abrichten.

[4573.] Offene Gehilfen-Stelle.

In einer süddeutschen Sortimentsbuchhandlung ist die zweite Gehilfenstelle offen. Junge Leute mit bescheidenen Ansprüchen, welche darauf reflectiren, wollen sich schriftlich, unter Beifügung ihrer Zeugnisse, an Herrn Bernh. Hermann in Leipzig wenden.

[4574.] Offene Stelle.

Für eine Kunst- und Musikalien-Verlags- und Sortimentshandlung in einer süddeutschen Hauptstadt wird zum sofortigen Eintritt ein erster Gehilfe, der bereits in einem ähnlichen Geschäfte gearbeitet hat, gesucht.

Nähere Auskunft ertheilt Herr B. Hermann in Leipzig.

[4575.] Stelle-Gesuch.

Wir suchen für einen jungen Mann, der der französischen und englischen, sowie auch der deutschen Sprache vollkommen mächtig, ferner im Sortimentsbuchhandel bewandert ist, eine Stelle als Volontair gegen Vergütung von Kost und Logis.

Sein Eintritt könnte sofort erfolgen. Näheres auf frankirte directe Briefe durch die Herren **Max Kornicker & Gnuß** in Lüttich.

[4576.] Stelle-Gesuch.

Ein rheinpreussischer College sucht für seinen 21jährigen Sohn, von dem er versichern darf, daß es ein eifrig thätiger und ordentlicher junger Mann ist, eine Gehilfen- — oder auch vorläufig Volontairstelle in einer lebhaften Sortimentshandlung zu sofortigem Antritt.

Herr Friedrich Fleischer in Leipzig wird gern die Güte haben, auf Befragen nähere Auskunft zu ertheilen.

[4577.] Stelle-Gesuch.

Ein wissenschaftlich gebildeter Mann, welcher der französischen, englischen und schwedischen Sprache mächtig ist und schon seit längerer Zeit für ein bedeutendes Journal Deutschlands arbeitete, sucht eine feste Stelle bei der Redaction eines deutschen Journals oder als Uebersetzer in einer Verlags-Handlung. — Gefällige Offerten unter Chiffre H. L. an die **Mat h. Kiegers'sche** Buchhandlung in Augsburg.

Vermischte Anzeigen.

[4578.] Bücher-Versteigerung in Kopenhagen.

(Bibliotheca Keyperiana.)

Am 15. Mai 1855 fängt in Kopenhagen die Versteigerung der nachgelassenen werthvollen Bücher-Sammlung des verstorb. Obristen Keyper, ehemal. Directors des Materials der Armee, an. Der Verstorbene ist viele Jahre hindurch in militär. Dienst gewesen und hat während dieser Zeit mit Einsicht und Sorgfalt in seinem Fache gesammelt. Das Militär-Wesen ist demnach am vollständigsten vorhanden, so wie auch die Historie und Geographie, besonders in topograph. Richtung stark repräsentirt. Als Appendix findet man eine Sammlung von über **400 Bänden in Russischer Sprache**. Die ganze Sammlung ist 4700 Bände stark. Aufträge nehmen die Herren Buchhändler **Höft, Lyngge, Schwarz** und **Hagerup** an, und ist das Verzeichniß bei Herrn **Rud. Hartmann** in Leipzig zu beziehen.

[4579.] Leipziger Kunstauktion.

So eben erschien:

Catalog mehrerer gewählter Sammlungen von alten und neuen Kupferstichen, Radirungen &c. &c.,

welche den 14. Mai 1855 und folgende Tage zu Leipzig im **R. Weigel'schen** Kunst-Auctions-locale öffentlich versteigert werden sollen.

Rudolph Weigel.

[4580.] Verleger guter, in den letzten fünf Jahren erschienener, im Preise herabgesetzter Romane wollen uns Offerten zugehen lassen.
Potsdam.

Emil Stechert's Buchhandlung.

[4581.] Clichés von Holzschnitten.

Ich ersuche um Einsendung von Mustern von Clichés zu einem Kalender oder Volksbuch, unter gefälliger Angabe der genauesten Verkaufspreise.

C. Pfandler in Innsbruck.